

# **Skript Sachenrecht 2**

Lüdde

21. Auflage 2021  
ISBN 978-3-86752-764-4  
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](http://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

# **SACHENRECHT 2**

## **Grundstücksrecht und negatorischer Eigentumsschutz**

**2021**



Dr. Jan Stefan Lüdde  
Rechtsanwalt und Repetitor

*Zitiervorschlag: Lüdde, Sachenrecht 2, Rn.*

**Dr. Lüdde, Jan Stefan**

Sachenrecht 2

Grundstücksrecht und negotiorischer Eigentumsschutz

21. Auflage 2021

ISBN: 978-3-86752-764-4

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge

Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,  
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).

Im Fall der Zu widerhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.

Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:

**[feedback@alpmann-schmidt.de](mailto:feedback@alpmann-schmidt.de)**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Einleitung .....</b>	1
A. Überblick .....	1
B. Grundstücke, Bestandteile und Zubehör .....	1
I. Relevanz (insbesondere) in der Examensklausur .....	2
II. Bestandteile des Grundstücks .....	2
1. Wesentliche Bestandteile gemäß §§ 93, 94 .....	2
Fall 1: Was nicht passt, wird passend gemacht? .....	4
2. Einfache (unwesentliche) Bestandteile .....	6
3. Scheinbestandteile gemäß § 95 .....	6
III. Zubehör gemäß §§ 97, 98 .....	7
<b>1. Teil: Erwerb des Grundeigentums .....</b>	9
<b>1. Abschnitt: Eigentumserwerb durch Rechtsgeschäft .....</b>	9
A. Erwerb des Grundeigentums vom Berechtigten .....	9
I. Auflassung gemäß §§ 873 Abs. 1, 925 Abs. 1 .....	9
1. Bestimmtheit der Einigung .....	9
Fall 2: Übertragung eines Grundstücksteils .....	10
2. Übereinstimmende Falschbezeichnung (falsa demonstratio) .....	11
Fall 3: Zufahrt über das Nachbargrundstück .....	12
3. Form des § 925 .....	14
4. Bedingungsfeindlichkeit, § 925 Abs. 2 .....	15
5. Widerruflichkeit, § 873 Abs. 2 .....	15
II. Eintragung im Grundbuch .....	15
III. Berechtigung des Verfügenden .....	15
B. Anwartschaftsrecht des Auflassungsempfängers .....	16
I. Entstehung (Ersterwerb) des Anwartschaftsrechts .....	16
II. Verfügungen über das Anwartschaftsrecht, insbesondere Übertragung (Zweiterwerb) .....	18
III. Kettenauflassung – Übertragung des Anwartschaftsrechts oder Anwendung des § 185 Abs. 1? .....	19
Fall 4: Kettenauflassung .....	19
C. Richtiges Grundbuch und Berichtigung des falschen Grundbuchs .....	22
I. Abgrenzung der Verfügung zur bloßen Grundbuchberichtigung .....	22
II. Die „Berichtigungsansprüche“ des Eigentümers, insbesondere aus § 894 .....	23
III. Alle dinglichen Rechtspositionen / Irrtum in zwei Richtungen .....	24
D. Erwerb des Grundeigentums vom Nichtberechtigten .....	24
I. Genehmigung und Konvaleszenz, § 185 Abs. 2 .....	25
II. Erwerb vom durchs Grundbuch Legitimierte, § 892 .....	25
1. Verkehrsgeschäft als Unterfall des Rechtsgeschäfts .....	25
2. Unrichtigkeit des Grundbuchs .....	26
a) Fehlende Inhaberschaft und lastenfreier Erwerb, § 892 Abs. 1 S. 1 .....	26
b) Relative Verfügungsbeschränkung, § 892 Abs. 1 S. 2 .....	27

3. Legitimation des Verfügenden .....	29
a) Legitimation des Erben oder Scheinerben, § 892 und/oder § 2366 .....	29
Fall 5: Zu Unrecht eingetragener Erblasser .....	29
b) Legitimation bei Einwilligung des Eingetragenen, § 185 Abs. 1 .....	32
Fall 6: Veräußerung durch den nicht eingetragenen Auflassungs- empfänger .....	32
c) Keine Legitimation der GbR-Gesellschafter nach § 899 a .....	34
4. Keine Kenntnis des Erwerbers .....	35
a) Maßgeblicher Zeitpunkt für die fehlende Kenntnis, § 892 Abs. 2 .....	36
Fall 7: Fehlende Bodenverkehrsgenehmigung .....	36
b) Kenntnis bei Unrichtigkeit des Grundbuchs nach Antragstellung .....	39
Fall 8: Unrichtigkeit des Grundbuchs nach Antragstellung .....	39
5. Keine Eintragung eines Widerspruchs gegen die Richtigkeit .....	40
6. Exkurs: Rechtshängigkeitsvermerk, § 899 analog .....	41
III. Nachträgliche Verfügungsbeschränkungen, § 878 .....	42
Fall 9: Insolvenzerwerb .....	43
<b>2. Abschnitt: Eigentumserwerb kraft Gesetzes oder Hoheitsakts .....</b>	<b>44</b>
■ Zusammenfassende Übersicht: Übertragung des Grundeigentums durch Rechtsgeschäft .....	45
<b>2. Teil: Vormerkung .....</b>	<b>46</b>
A. Rechtsfolgen und Auswirkung der Vormerkung .....	47
Fall 10: Vorteilhafte Vormerkung .....	48
B. Ersterwerb (Entstehen) .....	51
I. Gesicherter Anspruch .....	51
1. Ansprüche auf Verfügung über ein Recht an einem Grundstück, § 883 Abs. 1 S. 1 .....	51
2. Künftige und bedingte Ansprüche, § 883 Abs. 1 S. 2 .....	52
a) Künftige Ansprüche .....	52
b) Auflösend bedingte Ansprüche .....	53
c) Aufschiebend bedingte Ansprüche .....	53
3. Identitätsgebot und Wechsel der beteiligten Personen .....	54
4. Wiederaufladung der Vormerkung bei Erlöschen oder Änderung des Anspruchs .....	54
II. Bewilligung oder einstweilige Verfügung .....	55
III. Eintragung im Grundbuch .....	55
IV. Berechtigung .....	56
V. Überwindung der fehlenden Berechtigung .....	56
1. § 185 Abs. 2 analog .....	56
2. § 878 analog .....	56
3. §§ 893 Var. 2, 892 analog .....	57
Fall 11: Kenntniserlangung zwischen Vormerkung und Übereignung .....	57
C. Zweiterwerb (Übertragung) .....	59
Fall 12: Der ahnungslose Zweiterwerber .....	59
D. Erlöschen .....	61
Fall 13: Irrtümlich gelöschte Vormerkung .....	61

<b>3. Teil: Grundbuchrecht .....</b>	63
A. Grundbuchblatt als Grundbuch i.S.d. BGB .....	63
B. Eintragungsvoraussetzungen .....	63
I. Eintragung auf Antrag .....	64
1. Rechtsändernde und berichtigende Eintragungen .....	64
2. Eintragungshindernisse .....	65
II. Eintragung und Löschung von Amts wegen .....	65
III. Eintragung und Löschung auf Ersuchen einer Behörde .....	65
<b>4. Teil: Beschränkt dingliche Rechte .....</b>	66
<b>1. Abschnitt: Hypothek .....</b>	66
A. Erwerb des Anspruchs aus der Hypothek .....	67
I. Anspruchserwerb aufgrund Ersterwerbs der Hypothek .....	67
1. Wirksame Bestellung der Hypothek (Ersterwerb) .....	67
a) Einigung .....	67
b) Bestehen der Forderung .....	68
aa) Anspruch auf Zahlung einer bestimmten Geldsumme... .....	68
bb) ... ansonsten: Eigentümergrundschuld .....	68
cc) Konkludente Sicherung von Bereicherungsansprüchen? .....	70
dd) Keine Mehrfachsicherung .....	70
ee) Kein Ersterwerb der Hypothek ohne Forderung .....	71
c) Eintragung der Hypothek im Grundbuch .....	71
d) Briefübergabe gemäß § 1117 .....	71
e) Berechtigung oder Überwindung der fehlenden Berechtigung .....	72
aa) Ersterwerb der Hypothek vom Nichtberechtigten gemäß § 878 .....	72
bb) Ersterwerb der Hypothek vom Nichtberechtigten gemäß § 892 .....	72
Fall 14: Ohne Vertretungsmacht und Eigentum .....	72
2. Kein Verlust der Hypothek .....	74
3. Keine Einreden des Eigentümers .....	74
Fall 15: Kaufpreisforderung aus einem anfechtbaren Kaufvertrag .....	75
II. Anspruchserwerb aufgrund Zweiterwerbs der Hypothek .....	76
1. Übergang der Hypothek gemäß §§ 1153 Abs. 1, 401 (Zweiterwerb) .....	76
a) Abtretung der Forderung unter Wahrung des § 1154 .....	77
b) Berechtigung bezüglich der Forderung .....	77
Fall 16: Die Abtretung der nicht valutierten Hypothek .....	78
c) Berechtigung bezüglich der Hypothek .....	79
aa) Zweiterwerb einer Buchhypothek vom Nichtberechtigten .....	80
Fall 17: Abgepresste Hypothekenbestellung .....	80
bb) Zweiterwerb einer Briefhypothek vom Nichtberechtigten (§ 1140) und Legitimationskette (§ 1155) .....	81
Fall 18: Die Legitimationskette .....	82
cc) Berechtigung weder bezüglich Hypothek noch bezüglich Forderung („Doppelmangel“) .....	83
Fall 19: Doppelmangel (Kombination Fall 16 und Fall 17) .....	83

d) Trennung von Forderung und Hypothek bei mehrfachem Zweiterwerb wegen § 1138 Var. 1 entgegen § 1153 Abs. 2? .....	85
Fall 20: Gespaltene Gläubigerrechte .....	85
2. Kein Verlust der Hypothek .....	87
3. Keine Einwendungen und Einreden gegenüber neuem Inhaber .....	87
a) Einwendung des Nichtbestehens der Forderung .....	87
b) Fälligkeit .....	87
c) Einreden .....	87
■ Zusammenfassende Übersicht: Anspruch aus der Hypothek, § 1147 .....	89
B. Rechtsfolgen der Zahlung .....	90
I. Schuldner und Eigentümer sind identisch .....	90
II. Schuldner und Eigentümer sind personenverschieden .....	90
1. Zahlung des Schuldners .....	90
2. Zahlung des Eigentümers .....	91
3. Zahlung des ablösungsberechtigten Dritten .....	91
4. Zahlung durch einen Gesamtschuldner .....	92
5. Wettlauf der (akzessorischen) Sicherungsgeber .....	92
Fall 21: Der Wettlauf der Sicherungsgeber .....	92
III. Schutz des zahlungswilligen Eigentümers .....	94
C. Haftungsverband der Hypothek, §§ 1120 ff. ....	94
I. Vom Haftungsverband erfasste Gegenstände .....	94
II. Enthaltung der erfassten Gegenstände .....	95
1. Bis zur Beschlagnahme .....	95
2. Von der Beschlagnahme bis zum Versteigerungsvermerk .....	95
3. Ab Eintragung des Versteigerungsvermerks .....	96
Fall 22: Anwartschaftsrecht im Haftungsverband .....	96
D. Besondere Formen der Hypothek .....	99
I. Sicherungshypothek, §§ 1184–1186 .....	99
II. Höchstbetragshypothek, § 1190 .....	100
III. Gesamthypothek, § 1132 .....	100
■ Zusammenfassende Übersicht: Hypothek: Zahlungen und Haftungsverband .....	101
<b>2. Abschnitt: (Sicherungs-)Grundschuld .....</b>	102
A. Abstraktheit .....	102
B. ... aber Verknüpfung über den Sicherungsvertrag .....	102
I. Parteien .....	104
II. Schuldrechtliches Grundgeschäft für die Grundschuldbestellung .....	104
III. Inhalt und daraus folgende Ansprüche und Einreden .....	105
1. Zweckerklärung über die gesicherte(n) Forderung(en) .....	105
a) Wechsel im Forderungsbestand (Revalutierung/Neuvalutierung) .....	106
b) Austausch der Grundschuld .....	106
2. Abtretbarkeit von Forderung und Grundschuld .....	107
3. Übertragung der vertraglichen Pflichten bei Inhaberwechsel .....	108
4. Durchsetzbarkeit erst nach Kündigung und Sicherungsfall .....	108
5. Nichtentstehung oder Fortfall des Sicherungszwecks .....	109
a) Ermessensunabhängiger Rückübertragungsanspruch .....	110

b) Einrede gegen den Anspruch aus der Grundschuld .....	111
c) Gegebenenfalls: Einrede gegen die gesicherte Forderung .....	111
IV. Anwendbarkeit der §§ 312 ff. oder der §§ 491 ff.? .....	112
V. Exkurs: Erklärung der Vollstreckungsunterwerfung .....	112
C. Anspruch aus der Grundschuld bei deren Bestellung (Ersterwerb) .....	113
I. Wirksame Bestellung .....	113
1. Einigung .....	113
2. Eintragung im Grundbuch .....	113
3. Briefübergabe .....	114
4. Berechtigung oder Überwindung der fehlenden Berechtigung .....	114
II. Kein Verlust der Grundschuld .....	114
III. Keine Einreden .....	114
1. Einreden ohne Bezug zum Sicherungsvertrag .....	114
2. Einreden mit Bezug zum Sicherungsvertrag .....	115
a) Einrede des Nichtentstehens der Forderung .....	116
Fall 23: Nicht ausgezahlt .....	116
b) Einrede des Erlöschens der Forderung, insbesondere Zahlung .....	117
aa) Eigentümer und Schuldner sind personenidentisch .....	118
bb) Eigentümer und Schuldner sind personenverschieden .....	119
cc) Exkurs: Einer von mehreren Sicherungsgebern zahlt – „Stillstand der Sicherungsgeber“ .....	120
Fall 24: Der Stillstand der Sicherungsgeber .....	121
dd) Exkurs: Zahlung des ablösungsberechtigten Dritten .....	123
c) Einreden gegen die bestehende Forderung/Gestaltbarkeit .....	123
D. Anspruch aus der Grundschuld bei Übertragung (Zweiterwerb) .....	124
I. Einigung unter Wahrung des § 1154 .....	124
II. Kein Verlust der Grundschuld .....	126
Fall 25: Doppeltes Spiel .....	126
III. Keine Einreden .....	127
1. Einreden ohne Bezug zum Sicherungsvertrag: §§ 1192 Abs. 1, 1157 S. 2, 892 .....	128
2. Einreden mit Bezug zum Sicherungsvertrag .....	128
a) Sicherungsgrundschuld, junger Zweiterwerb: § 1192 Abs. 1 a .....	128
aa) Zeitlicher Anwendungsbereich .....	128
bb) Sachlicher Anwendungsbereich .....	129
cc) Einrede mit Bezug zum Sicherungsvertrag .....	129
Fall 26: Refinanzierung .....	129
b) Sicherungsgrundschuld, alter Zweiterwerb: §§ 1192 Abs. 1, 1157 S. 2, 892 .....	132
IV. Getrennte Abtretung von Forderung und Grundschuld .....	133
Fall 27: Getrennte Abtretung .....	133
E. Eigentümergrundschuld .....	135
I. Entstehen der Eigentümergrundschuld (Ersterwerb) .....	135
II. Inhaberwechsel (Zweiterwerb) .....	136
III. Keine Vollstreckung gegen sich selbst .....	136
■ Zusammenfassende Übersicht: Sicherungsgrundschuld .....	137

<b>3. Abschnitt: Dienstbarkeiten .....</b>	138
A. Grunddienstbarkeit, §§ 1018 ff. .....	138
I. Einigung .....	138
1. Drei Varianten des § 1018 .....	139
2. Keine Leistungsverpflichtung .....	140
3. Vorteilsregel (§ 1019) .....	140
II. Rechtsstellung der Beteiligten .....	140
1. Schuldrechtliche Ebene: zwei Verpflichtungen möglich .....	140
2. Dingliche Ebene: Dienstbarkeit und gesetzliches Schuldverhältnis .....	141
Fall 28: Wer erneuert den Weg? .....	142
B. Beschränkt persönliche Dienstbarkeit, §§ 1090 ff. .....	143
Fall 29: Tankstellen-Dienstbarkeit .....	144
C. Nießbrauch, §§ 1030 ff. .....	145
<b>4. Abschnitt: Reallast, §§ 1105 ff. .....</b>	146
<b>5. Abschnitt: Dingliches Vorkaufsrecht, §§ 1094 ff. .....</b>	147
A. Bestellung (Ersterwerb) .....	147
B. Übertragung (Zweiterwerb) .....	148
C. Rechte und Pflichten der Beteiligten im Vorkaufsfall .....	148
I. Übereignungsanspruch des Vorkaufsberechtigten .....	148
II. Verfügungen des Vorkaufsverpflichteten zugunsten eines Dritten .....	149
<b>6. Abschnitt: Rang der beschränkt dinglichen Rechte .....</b>	149
A. Anfängliche Rangbestimmung gemäß § 879 .....	150
B. Nachträgliche Änderung, § 880 .....	150
C. Rangvorbehalt, § 881 .....	150
<b>5. Teil: Wohnungseigentum, Teileigentum, Erbbaurecht .....</b>	151
<b>1. Abschnitt: Wohnungseigentum und Teileigentum .....</b>	151
A. Begriff des Wohnungseigentums und des Teileigentums .....	151
B. Begründung (Ersterwerb) .....	151
C. Übertragung (Zweiterwerb) .....	152
D. Rechtsfähigkeit; Rechte und Pflichten .....	152
E. Dauerwohnrecht gemäß §§ 31 ff. WEG .....	153
<b>2. Abschnitt: Erbbaurecht .....</b>	153
<b>6. Teil: Abwehr von Eigentumsbeeinträchtigungen gemäß § 1004 .....</b>	154
<b>1. Abschnitt: Verhältnis zu anderen Regelungsbereichen .....</b>	154
<b>2. Abschnitt: Wortlaut, entsprechend, analog – quasinegatorischer Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch .....</b>	155
<b>3. Abschnitt: Eigentumsbeeinträchtigung .....</b>	156
A. Tatsächliche Einwirkung auf die Sache .....	156
I. Einwirkung auf den Sachkörper .....	156
II. Unwägbarer Stoffe und ähnliche Einwirkungen, § 906 Abs. 1 S. 1 .....	156

III. Zuführen wägbarer Stoffe, § 906 Abs. 1 S. 1 (erst-Recht) .....	157
IV. Gefährdende Maßnahmen oder Vorrichtungen, §§ 907 ff. .....	157
V. Nicht: ideelle Einwirkungen ohne Grenzüberschreitung .....	158
VI. Nicht: negative Einwirkungen .....	158
B. Eingriffe in das Eigentum als Rechtsposition .....	159
I. Behinderung des Besitzes .....	159
II. Angriffe auf die Eigentümerstellung .....	160
III. Eingriffe in das Verwertungsrecht vs. Panoramafreiheit .....	160
Fall 30: Der Fotograf .....	160
IV. Schuldrechtlich vorbehaltener Restbesitz .....	162
V. Werbung .....	163
<b>4. Abschnitt: Duldungspflicht .....</b>	<b>163</b>
A. Privatrechtliche Duldungspflicht .....	163
I. Duldungspflicht kraft Rechtsgeschäfts .....	164
II. Duldungspflicht kraft zivilrechtlicher Vorschriften .....	164
1. Notstand, § 904 S. 1 .....	164
2. Unwesentliche Beeinträchtigung durch Stoffe, § 906 Abs. 1 .....	164
3. Wesentliche Beeinträchtigung durch Stoffe, § 906 Abs. 2 S. 1 .....	164
a) Wesentlichkeit .....	164
b) Ortsüblichkeit .....	165
c) Durch wirtschaftlich zumutbare Maßnahmen nicht verhinderbar .....	166
4. Überbau, §§ 912–915 .....	167
5. Notweg, §§ 917 u. 918 .....	167
6. Grundstücksgrenze, §§ 919–923 .....	168
7. Nachbarschaftliches Gemeinschaftsverhältnis .....	168
B. Duldungspflicht kraft öffentlichen Rechts .....	169
I. Duldungspflicht kraft öffentlich-rechtlicher Vorschriften .....	169
1. § 14 BImSchG .....	169
2. § 75 Abs. 2 S. 1 VwVfG .....	169
3. Grundrechte sowie §§ 22 u. 23 KunstUrhG .....	169
4. Kommunale Satzungen, Art. 111 EGBGB .....	170
II. Duldungspflicht aufgrund eines Verwaltungsakts .....	171
III. Duldungspflicht aus überwiegendem öffentlichen Interesse .....	171
<b>5. Abschnitt: Störer als Anspruchsgegner .....</b>	<b>172</b>
A. Handlungsstörer .....	172
I. Positives Tun und Unterlassen .....	172
II. Mehrere handelnde Personen .....	173
III. Einschaltung Dritter; mittelbarer Handlungsstörer .....	173
B. Zustandsstörer .....	174
I. Natürliche Immissionen .....	174
1. Naturkräfte aufgrund erschaffener Gefahrenquelle .....	174
2. Verletzung von (nachbarrechtlichen) Sicherungspflichten .....	174
3. Nicht bei Unmöglichkeit, insbesondere hoheitlichem Zwang .....	175
II. Technisches Versagen .....	175
C. Veräußerung störender Sachen vs. Betriebsaufgabe/Dereliktion .....	176

<b>6. Abschnitt: Rechtsfolge – Beseitigung und Unterlassung .....</b>	177
A. Beseitigungsanspruch, § 1004 Abs. 1 S. 1 .....	177
I. Erforderliche Maßnahmen bei Immissionen .....	177
Fall 31: Die verwurzelte Abwasserleitung .....	178
II. Anwendung des Schuldrechts .....	180
III. Prozessuales .....	181
B. Unterlassungsanspruch, § 1004 Abs. 1 S. 2 .....	181
■ Zusammenfassende Übersicht: Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch gemäß § 1004 .....	182
<b>7. Abschnitt: Finanzeller Ausgleich bei Eigentumsstörungen .....</b>	183
A. Entschädigungsanspruch aus § 906 Abs. 2 S. 2 .....	183
B. Weitläufige analoge Anwendung des § 906 Abs. 2 S. 2 .....	183
I. Anwendbarkeit .....	184
II. Grundstücksnachbarn .....	185
1. Anspruchsteller: Eigentümer oder Besitzer eines Grundstücks .....	185
2. Anspruchsgegner: Benutzer des Grundstücks .....	185
3. Herrühren von außen .....	185
III. Voraussetzungen eines Abwehranspruchs .....	186
IV. Hinderung der Abwehr aus besonderem Grund .....	187
1. Faktischer Duldungzwang .....	187
2. Nachbarrechtlicher Ausschluss des Primäranspruchs .....	187
3. Überwiegendes öffentliches Interesse .....	188
V. Sachlicher Grundstücksbezug .....	188
VI. Überschreitung einer hinzunehmenden Beeinträchtigung .....	189
VII. Rechtsfolge: angemessener Ausgleich in Geld .....	189
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	190

## LITERATURVERZEICHNIS



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der RechtsprechungsÜbersicht als Gutachten und in der RechtsprechungsÜbersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftsatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

Bamberger/Roth/Hau/Poseck

Bürgerliches Gesetzbuch  
Beck'scher Onlinekommentar  
56. Edition, Stand: 01.11.2020  
zitiert: BeckOK/Bearbeiter

Bärmann

Wohnungseigentumsgesetz  
14. Auflage 2018

Baur/Stürner

Sachenrecht  
18. Auflage 2009

Brox/Walker

Zwangsvollstreckungsrecht  
11. Auflage 2018

Erman

Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch  
Band 1 u. 2  
16. Auflage 2020  
zitiert: Erman/Bearbeiter

Medicus/Petersen

Bürgerliches Recht  
26. Auflage 2017

Münchener Kommentar

Bürgerliches Recht  
Band 1: Allgemeiner Teil  
§§ 1–240  
8. Auflage 2018  
Band 2: Schuldrecht Allgemeiner Teil  
§§ 241–432  
8. Auflage 2019  
Band 6: Schuldrecht Besonderer Teil IV  
§§ 705–853  
8. Auflage 2020

	Band 6: Sachenrecht §§ 854–1296 8. Auflage 2020 zitiert: MünchKomm/Bearbeiter
MünchKomm	Insolvenzordnung 4. Auflage 2019
Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch 80. Auflage 2021 zitiert: Palandt/Bearbeiter
Prütting	Sachenrecht 37. Auflage 2020
Staudinger	J. v. Staudingers Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch §§ 346–361 (2012) §§ 397–432 (2017) Einleitung zum Sachenrecht, §§ 854–882 (2018) §§ 883–902 (2019/2020) §§ 903–924 (2020) §§ 925–984 (2017) §§ 985–1011 (2019) §§ 1018–1112 (2017) §§ 1113–1203 (2019) Eckpfeiler des Zivilrechts (2020) zitiert: Staudinger/Bearbeiter
Westermann/Gursky/Eickmann	Sachenrecht 8. Auflage 2011 zitiert: Westermann
Wilhelm	Sachenrecht 6. Auflage 2019
Zöller	ZPO 33. Auflage 2020